

## Barrierefreiheit (Q1)

Teil	Zeit	Programmpunkt
Auftakt	9.30 – 9.45	<b>Begrüßung und Moderation</b> Referentin: Frau Dr. Theren – MS
I Barrierefreiheit in Sachsen-Anhalt	9.45 – 10.00	<b>Barrierefreiheit aus Landessicht</b> Referent: Herr Maerevoet – Behindertenbeauftragter der Landesregierung
	10.00 – 10.15	<b>Anspruch und Wirklichkeit im Nahverkehr</b> Referent: Herr Herthum – MLV
	10.15 – 10.30	<b>Erwartungen und Ansprüche an den neuen Plan</b> Referent: Herr Rheinländer – Kompetenz- zentrum Barrierefreiheit Sachsen-Anhalt
	10.30 – 10.45	<b>Diskussion</b>
Pause	10.45 – 11.05	<b>Kaffeepause</b>
II Schritte zur flächen- deckenden Barriere- freiheit im ÖPNV	11.05 – 11.20	<b>Gibt es Barrierefreiheit nur an den großen Stationen?</b> Referentin: Frau Winter – DB Station&Service AG
	11.20 – 11.35	<b>Auswirkungen der PBefG-Novelle auf den innerstädtischen Nahverkehr</b> Referent: Herr Loebner – Stadt Halle (Saale)
	11.35 – 11.50	<b>Auswirkungen der PBefG-Novelle auf die regionalen Busunternehmen</b> Referent: Herr Däumler – PVG Burgenlandkreis
	11.50 – 12.30	<b>Kurzstatements und Diskussion</b>
Pause	12.30 – 13.30	<b>Mittagspause</b>
III Gruppenarbeit: Wie sollte der ÖPNV 2030 aussehen?	13.30 – 14.30	<b>Diskussion verschiedener Problemstellun- gen und Lösungsansätze in Arbeitsgruppen:</b>  I. Informations- und Kommunikationstech- nik/Fahrgastinformation II. Zugangsstellen und Fahrzeuge im öffentli- chen Straßenpersonennahverkehr III. Zugangsstellen und Fahrzeuge im Schie- nenpersonennahverkehr IV. Digitalisierung, Innovation und Forschung
	14.30 – 15.00	<b>Vorstellung der Ergebnisse</b>
Schlusswort	15.00 – 15.15	<b>Ausblick / Verabschiedung / Ausklang</b>